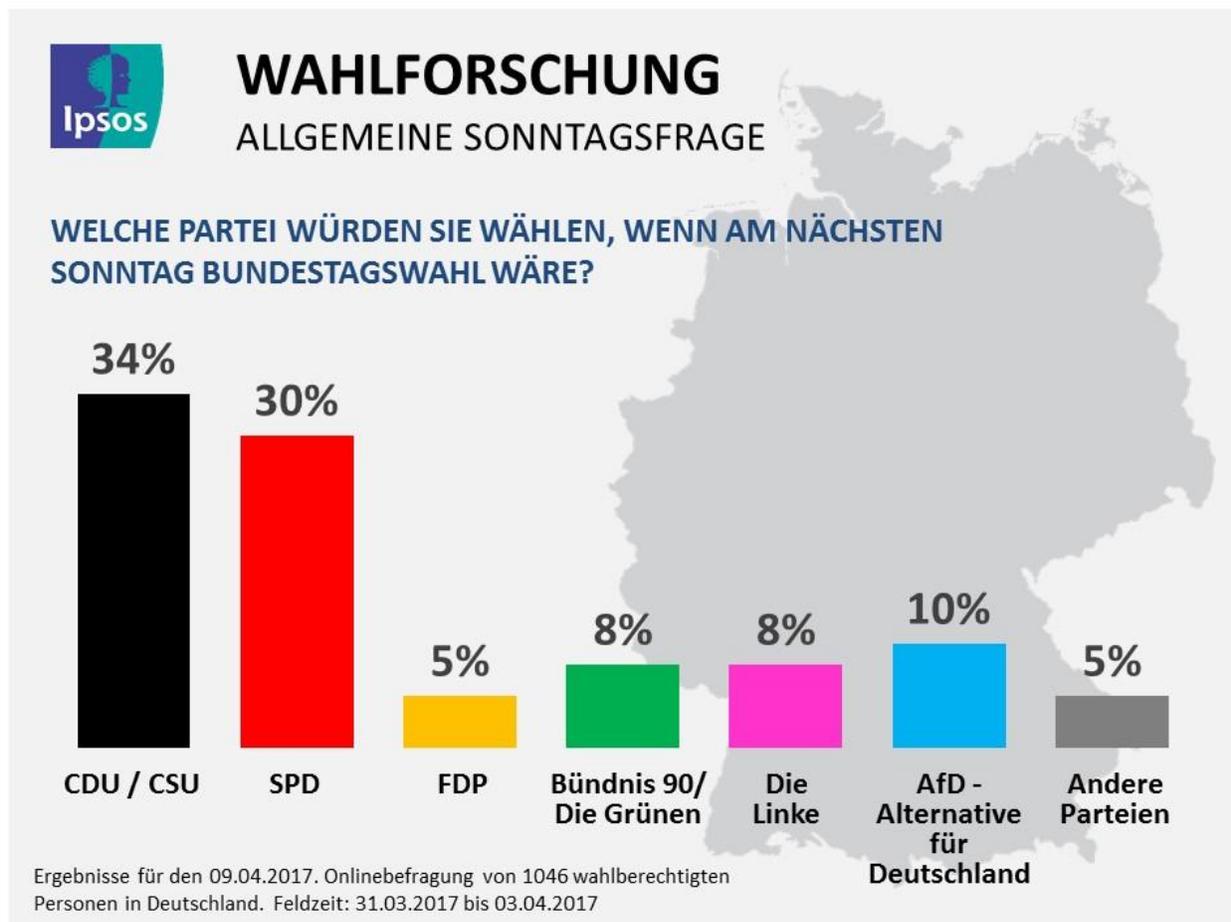


Ipsos Sonntagsfrage den 09.04.2017

Union verbessert sich leicht und liegt vor der SPD. Die AfD ist weiterhin im Abwärtstrend.

Wenn nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, ...

- ... würden 34% der Wähler für die Union und 30% für die SPD stimmen.
- ... wäre die AfD mit 10% drittstärkste Kraft im Bundestag.
- ... würden die Grünen und die Linke 8% der Stimmen erhalten.



Methode:

Die Ergebnisse der Ipsos Wahlprognose basieren auf einer Mixed-Mode Befragung.

In das Ergebnis eingeflossen ist eine Online Befragung, die vom 31.03.2017 bis zum 03.04.2017 durchgeführt wurde. Es wurden n = 1046 wahlberechtigte Personen in Deutschland befragt, davon n=527 Frauen und n=519 Männer befragt. Um die Daten zu kalibrieren, wurde flankierend eine repräsentative Offline-Umfrage mit einer Stichprobe größer 1000 durchgeführt. Diese Mixed Methode verleiht den Daten eine größere Validität. Darüber hinaus werden die Daten repräsentativ für die wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland nach Alter, Geschlecht, Bildung und Region gewichtet.

Über Ipsos:

Seit September 2016 ist unser Public Affairs Team in Berlin mit der Sonntagsfrage am Start. Unser Entschluss, aktive Wahlforschung in Deutschland zu betreiben, basiert auf der besonderen politischen Lage in unserem Land sowie der bedeutenden Stellung Deutschlands in Europa und in der Welt. Als eines der führenden Markt- und Meinungsforschungsinstitute weltweit verfügen wir dafür über die notwendigen Grundlagen und Ressourcen.

Unser Forschungsbereich Ipsos Public Affairs ist weltweit ein leistungsstarker Partner für Politik- und Sozialforschung. So führen wir in den USA in Kooperation mit Reuters regelmäßig Umfragen zu politischen Themen durch, in Frankreich verlassen sich die politischen Parteien auf unsere Prognosen und in Großbritannien zählt nicht nur der Economist auf die Ergebnisse unserer Politik- und Sozialforschung. In Deutschland bietet unser Team um Sozialforscher Dr. Robert Grimm Auftraggebern aus Politik, Medien, Wirtschaft und Wissenschaft Einblicke in die Einstellungen und Verhaltensweisen der Bürger.

Neben diesem Forschungszweig gibt es bei Ipsos noch vier weitere, mit denen wir unsere Kunden durch präzise Daten und umsetzbare Analysen unterstützen.



Kontakt Ipsos Pressestelle
Gudrun Witt
Gudrun.Witt@ipsos.com

Sachsenstraße 6
20097 Hamburg
Tel. 040 800964179